

Mosbach, 2. Dezember 2020

In Herausforderungen liegen Chancen

Daliah Hirsch meisterte den Jobstart – Berufsbildungswerk sichert Übergang in Arbeitsleben

Mosbach/Heidelberg. Gestern noch in der Schule, heute in der Berufswelt. Bei der Bewerbung überzeugen, lange Arbeitszeiten durchhalten, im Team funktionieren. „Der Schritt ins Arbeitsleben steckt voller Herausforderungen. Das gilt erst recht für Menschen, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben“, weiß Elke Hoheisel vom Kunden- und Beratungszentrum des Berufsbildungswerks (BBW) Mosbach-Heidelberg. Das BBW gehört zur Johannes-Diakonie Mosbach und bietet Ausbildungsgänge für Menschen mit Förderbedarf in über 25 Berufen an. Hoheisel begleitet junge Menschen zum Ausbildungsabschluss – und darüber hinaus. Denn die erfolgreich absolvierte Ausbildung alleine garantiert noch lange keine Punktlandung auf dem Arbeitsmarkt. „Daher bieten wir vom BBW unseren Auszubildenden auch bei Jobsuche und Berufsstart weiter Unterstützung an und helfen bei vielen lebenspraktischen Fragen, damit sie gut im Arbeitsleben ankommen.“

Wie der Wechsel in den Beruf gelingen kann, zeigt das Beispiel von Daliah Hirsch. Als sie 2013 ans BBW kam, lag eine abgebrochene Ausbildung zur Metzgereifachverkäuferin hinter ihr. Mit Stress und Erwartungsdruck kam sie schlecht zurecht. Im beruflichen Orientierungsangebot am BBW fand sie auf Anhieb heraus, was ihr Spaß macht: Hauswirtschaft. „Ich habe mir keinen anderen Beruf mehr angesehen, sondern bin direkt in die Ausbildung zur Fachpraktikerin gestartet“, erzählt die junge Frau. Im BBW-Internat genoss sie das Leben in ihrer Wohngemeinschaft und fand einen stabilen Rahmen, um sich auf ihre Ausbildung zu konzentrieren. Unterstützung kam von Ausbildern, aber auch von begleitenden Fachdiensten. Nach dem Abschluss wusste sie: Ich kann mehr. Und sie bewarb sich erfolgreich um eine weiterführende Ausbildung an der Klinik Sankt Elisabeth in Heidelberg, wo sie in die Tochtergesellschaft, das „Kochwerk Heidelberg“, übernommen wurde.

Elke Hoheisel hat Daliah Hirsch über deren Zeit am BBW hinaus begleitet, unterstützte sie bei der Bewerbung und bei der schwierigen Wohnungssuche. Auch jetzt noch steht ihr Büro am BBW-Standort Heidelberg offen, wenn es Probleme gibt. „Wir bieten unseren Auszubildenden eine Begleitung über den Abschluss hinaus“, erklärt sie. „Denn für viele ist es ein Riesenschritt aus der geschützten Ausbildung hinaus ins manchmal schwierige Arbeitsleben.“ Die Schwierigkeiten blieben auch für Daliah Hirsch nicht aus. Die Übernahme nach der Ausbildung gelang zwar. Doch dann kam die Corona-Krise; die Arbeit im Betrieb wurde knapp. Aber dank ihrer

Unternehmenskommunikation

Andreas Lang
Referent

Telefon
06261/88-577

Telefax
06261/88-660

Mobil
0171/8584351

E-Mail
Andreas.Lang@johannes-
diakonie.de

Internet
www.johannes-diakonie.de

Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Str.2-4
74821 Mosbach

breiten Ausbildung konnte Daliah Hirsch in den Patientenservice der Klinik wechseln. „Für die Patienten da zu sein, finde ich schön“, berichtet Hirsch. Ihr nächstes Ziel ist ein unbefristeter Arbeitsvertrag. Es ist eine neue Herausforderung, aber Herausforderungen anzunehmen und die darin liegenden Chancen zu nutzen, hat Daliah Hirsch inzwischen gelernt.

((201202_Begleitung-beim-Jobstart.jpg)) Daliah Hirsch schaffte mit Unterstützung des BBW Mosbach-Heidelberg den Jobeinstieg.

Johannes-Diakonie Mosbach:

Die Johannes-Diakonie ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe bzw. Eingliederungshilfe, Medizin und berufliche Rehabilitation, Bildung, Jugend- und Altenhilfe. Sie beschäftigt über 3000 Mitarbeitende. Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer optimalen Förderung und Versorgung von Menschen mit Behinderung und vergleichbarem Hilfebedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess.

Mehr Infos unter www.johannes-diakonie.de